

Neu auf dem Highfield: Einzigartiges Virtual-Reality-Projekt der Tierschutzorganisation Animal Equality

Dass das Highfield-Festival weit mehr als Musik und Party ist, zeigt die Tierschutzorganisation Animal Equality mit ihrem VR-Projekt iAnimal

*Ein paar Tage lang in eine andere Welt abtauchen – das ist es, was viele Festivalbesucher*innen sich wünschen. Dazu gehört oftmals auch, Neues zu entdecken. Und genau das ist mit dem VR-Projekt iAnimal in der NGO Meile des Highfield-Festivals am dritten Augustwochenende in Großpösna jetzt möglich. Wie ist es, ein Tier in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung zu sein? Diese einzigartige Perspektive können die Besucher*innen am Stand der internationalen Tierschutzorganisation Animal Equality einnehmen. Durch Virtual-Reality-Brillen, 360°-Videos aus echten Tierhaltungsbetrieben und begleitet von prominenten Stimmen können sie mit dem preisgekrönten Projekt iAnimal hautnah erleben, was im Alltag oftmals im Verborgenen bleibt.*

Berlin, 31.07.2025

iAnimal ermöglicht einen eindrucksvollen Einblick in die Welt von Zucht-, Mast- und Schlachthanlagen aus einem einzigartigen Blickwinkel – dem der Tiere, die in diesem System gefangen sind. Mittels Virtual Reality sehen die Besucher*innen Schweine, Rinder und Hühner auf Augenhöhe. Sie finden sich in der Enge eines Kastenstands für Mutterschweine wieder oder erleben die Trennung von Mutterrindern und ihren Kälbern in der Milchindustrie. Die 360°-Aufnahmen wurden in verschiedenen Ländern aufgenommen, einschließlich Deutschland. Alles, was in den Kurzvideos zu sehen ist, entspricht dem Alltag von landwirtschaftlich genutzten Tieren. Obwohl jedes Jahr in Deutschland rund 750 Millionen Tiere geschlachtet werden, ist den meisten Menschen nicht bewusst, wie die Lebensrealität von sogenannten Nutztieren wirklich aussieht. „*Millionen Schweine, Hühner und andere sogenannte Nutztiere leiden hinter Mauern und verschlossenen Türen – völlig außerhalb des öffentlichen Bewusstseins*“, sagt Vanessa Raith, Direktorin von Animal Equality in Deutschland. Die Besucher*innen des Highfield-Festivals erhalten neu in diesem Jahr die Möglichkeit, hinter diese Türen zu schauen.

Wo: Stand von Animal Equality, NGO Meile, Highfield-Festival am Störmthaler See Großpösna
Wann: 14.–17. August 2025, täglich bis 20 Uhr; Donnerstag ab 15:30 Uhr; Freitag bis Sonntag ab 11 Uhr

Das außergewöhnliche Virtual-Reality-Projekt iAnimal hat bereits weltweit große Aufmerksamkeit erregt. Es wurde beim renommierten Sundance Film Festival in den USA sowie im Europäischen Parlament gezeigt und hat in Deutschland den Webvideopreis in der Kategorie „360°“ gewonnen. Die Tierschutzorganisation Animal Equality konnte durch die verschiedenen Kurzfilme die Sichtweise von hunderttausenden Menschen auf die Tierindustrie nachhaltig verändern – und das mit prominenter Unterstützung. Musiker Thomas D, Schauspieler Christoph Maria Herbst, Moderatorin Anastasia Zampounidis und Schauspielerin Anne Menden geben den bewegenden Videos ihre Stimme.

„Du wirst nicht nur sehen, was tagtäglich vor uns versteckt gehalten wird. Du wirst es durch die Augen eines Tieres sehen.“ - Thomas D, Musiker

Die internationale Tierschutzorganisation Animal Equality ist regelmäßig mit iAnimal auf Veranstaltungen unterwegs und nun erstmals auch beim Highfield-Festival dabei. *„Wir freuen uns riesig auf die Besucher*innen“,* sagt Raith, und weiter: *„Es ist jedes Mal beeindruckend, wie bewegt die Menschen nach dem besonderen VR-Erlebnis mit iAnimal sind. Sie sind berührt und wollen etwas ändern.“* Und die Zuschauer*innen werden mit ihren Emotionen nicht allein gelassen. Das Team der Tierschutzorganisation unterstützt die Menschen mit intensiven Gesprächen und bietet ihnen Möglichkeiten, wie sie direkt aktiv werden können, um sich gegen die gesehenen Zustände in der landwirtschaftlichen Industrie einzusetzen. Neben dem Unterschreiben von Petitionen und der aktiven Teilnahme an Protestaktionen ist eine pflanzliche Ernährung ein essentieller Schritt, um Tierleid zu verringern. Dafür bietet das kostenfreie Ernährungsprogramm von Animal Equality Love Veg mit hilfreichen Alltagstipps und pflanzlichen Rezepten bis hin zu ganzen Gratis-Kochbüchern eine wichtige Hilfestellung, die bereits hunderttausende Menschen weltweit nutzen. *„Wir wollen den Menschen nicht nur das ‚Warum‘, sondern auch das ‚Wie‘ zeigen. Denn jede*r von uns kann einen wichtigen Beitrag leisten, um einer Welt, in der alle Tiere respektiert werden und sie vor Ausbeutung geschützt sind, näher zu kommen – wir alle tragen die Verantwortung dafür“,* sagt Raith.

Termine und Presse-Anfragen:

Wir freuen uns über Ihren Bericht und sehr gerne auch über Ihren Besuch bei uns auf dem Highfield-Festival. Machen Sie sich einen eigenen Eindruck von unserem VR-Projekt iAnimal und erfahren Sie mehr über unsere Tierschutzarbeit. Gerne können Sie dazu einen Termin mit uns vereinbaren oder kommen Sie einfach spontan an unserem Stand vorbei.

Für Termine und weitere Informationen wenden Sie sich gerne jederzeit an unseren Pressekontakt Sibylle Rüdiger per E-Mail an presse@animalequality.de oder telefonisch unter +49 (0) 176 30040897.

Fotos und weitere Informationen:

[Pressekit](#)

animalequality.de/ianimal

animalequality.de

loveveg.de

###

Über Animal Equality

Animal Equality wurde 2006 von Sharon Núñez, Javier Moreno und Jose Valle in Spanien gegründet und ist heute eine der weltweit effektivsten Tierschutzorganisationen. Gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und Unternehmen arbeiten wir in acht Ländern auf vier Kontinenten für eine Welt, in der alle Tiere respektiert und vor Ausbeutung geschützt werden. Zudem unterstützt Animal Equality mit der Plattform [Love Veg](#) zahlreiche Menschen bei ihrer Ernährungsumstellung und bietet unter anderem kostenlose pflanzliche Kochbücher an. Animal Equality setzt sich durch Aufklärungsarbeit, Unternehmenskampagnen und die Veröffentlichung von Undercover-Recherchen dafür ein, die Grausamkeit gegenüber landwirtschaftlich genutzten Tieren zu beenden. Ebenso strebt Animal Equality Fortschritte für Tiere auf rechtlicher Ebene an.

Pressekontakt Animal Equality

Sibylle Rüdiger

presse@animalequality.de

+49 (0) 176 30040897